



Hinweise zum Verfassen eines Schulpraxisberichts

*Masterstudiengang Höheres Lehramt an Beruflichen Schulen (M. Ed.) –
Sozialpädagogik/Pädagogik und Psychologie (MPP)*

1. Allgemeine Ziele des Schulpraxisberichts

Der Schulpraxisbericht dient einerseits der Dokumentation Ihrer Aktivitäten und Erfahrungen, während der Schulpraxisphase. Andererseits ist hier die Verknüpfung von Theorie und Praxis von besonderer Bedeutung. Sowohl bei der Darstellung Ihrer Unterrichtseinheiten als auch bei der Reflexion Ihrer Erfahrungen sollten Sie wissenschaftliche Literatur miteinbeziehen. Sie können auch gern auf Inhalte von Lehrveranstaltungen in der Hochschule – insbesondere die Veranstaltungen zur Fachdidaktik – zurückgreifen.

Ziele:

- die Dokumentation der eigenen Aktivitäten, Beobachtungen und Erfahrungen
- Evaluation und Reflexion der Planung und Durchführung der eigenen Unterrichtseinheiten
- Verknüpfung von Theorie und Praxis und die Diskussion der in der Hochschule erworbenen Theorien auf die unterrichtliche Praxis
- die Reflexion eigener Wahrnehmungs-, Deutungs- und Handlungsmuster (in konkreten Situationen)
- die Erweiterung des pädagogischen Blicks auf schulische Situationen
- Professionalisierung als pädagogische Fachkraft

2. Aufbau des Schulpraxisberichts

Für die Erstellung des Berichts können Sie sich an der folgenden Gliederung orientieren:

- Titelblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Einleitung
- Überblick Rahmen der Schulpraxis
- Exemplarische und vertiefende Dokumentation und Reflexion (Hauptteil)
- Fazit
- Literaturverzeichnis
- Eigenständigkeitserklärung
- Anhänge

3. Hinweise zum Verfassen einzelner Abschnitte

Hier finden Sie für einige der oben erwähnten Abschnitte weitere Informationen

Titelblatt

Titel, Autor*in, Matrikelnummer, E-Mail-Adresse, Studiengang, Schule, Zeiten der Schulpraxisphasen, Semester, betreuende Person in der PH



Überblick Rahmen der Schulpraxis

Kurzer Überblick über Verlauf und Umfang der Schulpraxis, knappe stichwortartige Übersicht über den Gesamttablauf des Praktikums in tabellarischer Form.

Die Tabelle sollte die folgenden Punkte beinhalten (stichpunktartig genügt):

- Darstellung des Verlaufs: Kurze systematische Darstellung der Aktivitäten der jeweiligen Schulpraxisphase
- Hospitationen: kurze Zusammenfassung Ihrer Notizen zu der jeweiligen Stunde und der Nachbesprechung mit der Lehrkraft (sofern eine stattfand) sowie eine kurze Reflexion
- Angeleitete eigene Unterrichtsaktivitäten: Die Dokumentation der einzelnen Unterrichtsstunden in knapper Form, Feedback der Lehrkraft, kurze Reflexion
- Dokumentation sonstiger Aktivitäten und besonderen Ereignisse (z.B. Konferenzen, Teamsitzungen, Exkursionen etc)

Darstellung der Schule: Ein kurzes Porträt der Schule inklusive der Schüler*innenzahlen, des Lehrer*innenkollegiums und der angebotenen Bildungsgänge sowie etwaiger Besonderheiten (z.B. Leitbild).

Exemplarische und vertiefende Dokumentation und Reflexion (Hauptteil)

In diesem Kapitel wählen Sie exemplarisch eine Hospitation und eine eigene Unterrichtseinheit, die Sie detaillierter darstellen und analysieren. Begründen Sie kurz Ihre Auswahl. Der Beschreibung der eigenen Unterrichtsaktivität fügen Sie bitte eine tabellarische Stundenverlaufsplanung, aus der die Unterrichtsphasen hervorgehen, die verwendeten Unterrichtsmaterialien, Arbeitsblätter, Präsentationen sowie das Feedback der Lehrer*innen zur Stunde und falls vorhanden, das der Schüler*innen (ggf. im Anhang einfügen).

Wählen Sie für die wissenschaftliche Reflexion dieses Abschnitts bitte einige Aspekte aus der folgenden Liste und vertiefen Sie diese mit Rückgriff auf ausgewählte Fachliteratur:

- Gestaltung der Pädagogischen Beziehung / Interaktion zwischen Lehrperson und Schüler*innen
- Partizipation der Schüler*innen: Wo und wie genau wurden die Schüler*innen in den verschiedenen Schritten des Unterrichts mit einbezogen? Was konnten sie aktiv mitgestalten und mitbestimmen?
- Umgang mit Vielfalt und Diskriminierung: Wurde bewusst auf die Vielfalt der Zielgruppe eingegangen (wenn ja, wie?) Wie war der Sprachgebrauch? Wurde auf eine diskriminierungsfreie Sprache geachtet? Wurde in den Unterrichtsmaterialien, Beispielen etc. auf ethnische, kulturelle, soziale und geschlechtliche Vielfalt geachtet?
- Inklusive und ausgrenzende Handlungen. Z.B. wurden einzelne Schüler*innen unbewusst (oder gar bewusst) in Interaktionen ausgegrenzt; wie stark war die Bemühung, alle Schüler*innen einzubeziehen? Wurden explizit Massnahmen ergriffen?
- Umgang mit Störungen

Das Verfassen des Praxisberichts dient der Entwicklung Ihrer Professionalisierung für Ihr späteres Berufsfeld. Sie sollten sich darin persönlich mit Ihren Erfahrungen in der Rolle als Lehrperson im Berufsfeld Schule auseinandersetzen, Ihren individuellen Wissens- und Kompetenzzuwachs dokumentieren und einige Lernziele und Lerninteressen für den weiteren Studienverlauf eruieren.



Eigenständigkeitserklärung

Bitte verwenden Sie die Textvorlage aus dem folgenden Link: [Pädagogische Hochschule Freiburg: Dokumente zu Prüfungen und Abschlussarbeiten \(ph-freiburg.de\)](https://www.ph-freiburg.de/dokumente-zu-pruefungen-und-abschlussarbeiten)

Anhänge

Beizufügen sind:

- **die Nachweise der Schule zu den geleisteten Praxisphasen** (in Kopie, bitte keine Originale),
- **die Bescheinigung über die Teilnahme an den Begleitveranstaltungen des Seminars für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Berufliche Schulen)** (in Kopie, bitte keine Originale),
- eine Liste der jeweiligen Hospitationen und angeleiteten eigenen Unterrichtsaktivitäten sowie weiterer relevanter Materialien.

4. Formalia und Abgabe

Formale Gestaltung

Die formale Gestaltung des Berichts entspricht den üblichen Vorgaben für schriftliche wissenschaftliche Arbeiten. Sie können sich an den folgenden Angaben orientieren:

- Schrift: Times New Roman Schriftgröße 12 oder Arial Schriftgröße 11
- Zeilenabstand: 1,3 bis 1,5
- Zitierweise und Literaturverzeichnis: Sie können eine Zitierweise wählen, wichtig ist, dass Sie innerhalb des Dokuments einheitlich vorgehen. Die Arbeit mit einem elektronischen Literaturverwaltungsprogramm kann sehr hilfreich sein, empfehlenswert ist hier das Open-Source Programm Zotero, Link: [Zotero | Your personal research assistant](https://www.zotero.org/).

Wie bei allen wissenschaftlichen Arbeiten, achten Sie bitte auch hier auf eine möglichst fehlerfreie Sprache (Grammatik, Orthografie, Zeichensetzung etc.). Lassen Sie die Arbeit ggf. vor der Abgabe Korrektur lesen.

Zudem sollten Sie eine soweit möglich gendergerechte, nichtdiskriminierende und inklusive Schreibweise verwenden.

Umfang

15-20 Seiten (exkl. Anhänge)

Abgabe:

- Das Abgabedatum ist nach dem Ende des jeweiligen Praktikums der **30. April resp. der 30. Oktober**.
- Als Druckversion: Adressiert an die betreuende Dozierende der PH, per Post oder Einwurf in den Dozierendenbriefkasten (KG 2). Bitte keine Schnellhefter, Folien o. Ä. verwenden. Sie können das Papier gern doppelseitig bedrucken.
- Die PDF-Version senden Sie bitte per Mail direkt an die betreuenden Dozierenden

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude bei Ihren Unterrichtserfahrungen und beim Verfassen des Berichtes.